

Klangvolle Tradition: Bremer Kantorei begeistert mit festlichem Konzert!

Erleben Sie am 1. Juni 2025 in Bremen festliche Chormusik mit der Bremer Kantorei St. Stephani, unter Leitung von Tim Günther.



Kulturkirche St. Stephani, Bremen, Deutschland - In Bremen wird die Chormusik großgeschrieben! Am kommenden Montag, dem 1. Juni 2025, hat die **Kulturkirche St. Stephani** ein musikalisches Highlight für die Freunde des Gesangs zu bieten. Die Bremer Kantorei St. Stephani, unter der Leitung von Tim Günther, präsentiert ein abwechslungsreiches Konzert, das Werke von renommierten Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und vielen anderen umfasst.

Die Eintrittspreise sind fair gestaffelt: Normal 18 Euro, ermäßigt 11 Euro und nur 5 Euro für Inhaber eines Bremen-Passes. Tickets können im Vorverkauf über Nordwest-Ticket, die Evangelische Informationszentrum „Kapitel 8“, Buchhandlungen wie Georg

Büchner und Humboldt sowie die Musikdirektion der Kulturkirche erworben werden. Wie es sich jedoch für ein schönes Konzert gehört, werden auch an der Abendkasse Restkarten erhältlich sein.

Ein Traditionschor mit Geschichte

Die Bremer Kantorei St. Stephani kann auf eine stolze Geschichte von 141 Jahren zurückblicken. Als einer der ältesten Chöre der Stadt hat er sich ein modernes und anspruchsvolles Profil erarbeitet. Das Repertoire umfasst jährlich etwa fünf verschiedene Programme, die von klassischen Oratorien bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen reichen. Ein Highlight der Chorgeschichte waren die Aufführungen des „Canto General“ von Pablo Neruda/Mikis Theodorakis und „MessiaSASAmbura“.

Die Themen, die die Chorarbeit prägen, sind alles andere als banal. Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung und Solidarität stehen im Fokus. So wird die Kirchenmusik auch als gesellschaftsrelevant betrachtet, was die Bedeutung der Bremer Kantorei für die kirchliche und kulturelle Landschaft von Bremen unterstreicht.

Neue Klänge in Bremen

Doch nicht nur die Bremer Kantorei St. Stephani sorgt für musikalische Höhepunkte in der Stadt. Zu beachten ist auch die **Neue Kantorei Bremen**, die ebenfalls aufstrebende Talente und Klassiker der Chormusik in der Kirche St. Ursula in Bremen-Schwachhausen präsentiert. Der Chor, der 2008 gegründet wurde und aus etwa 25 Sängerinnen und Sängern besteht, führt Werke vom Barock bis zur frühen Klassik auf.

Besonders spannend sind die letzten Aufführungen französischer Barockmusik, die in Zusammenarbeit mit dem „Elbipolis Barockorchester Hamburg“ sowie einer Continuogruppe stattfanden. Hierzu zählen auch die selten gehörten Weihnachtskantaten von Georg Philipp Telemann, die 2021

erstmal in Bremen erklingen.

Chorgesang im Wandel der Zeit

Der Chorgesang hat in Deutschland eine bewegte Geschichte. Wie das Buch „Chorgesang in Deutschland“ von Hartmut Lutschewitz zeigt, war das Singen ursprünglich eine rein männliche Angelegenheit. In der heutigen Zeit zeichnet sich allerdings ein verstärkter Trend zur Überalterung und Mitgliederschwund innerhalb vieler Chöre ab. Die Fusion des Deutschen Arbeiter Sängerbundes und des Deutschen Sängerbundes zu einem gemeinsamen Chorverband ist ein Schritt, um diese Herausforderungen zu meistern.

Cineasten und Musikliebhaber können die 130 Seiten des Buchs für tiefergehende Einblicke in die historische und aktuelle Lage der Chormusik erwerben, sowohl im Buchhandel als auch online.

Bremen zeigt mit diesen musikalischen Angeboten, wie lebendig und vielfältig Chormusik heutzutage ist. Ob bei einem Konzert der Bremer Kantorei oder der Neuen Kantorei, hier findet garantiert jeder etwas nach seinem Geschmack!

Details	
Ort	Kulturkirche St. Stephani, Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kirche-bremen.de• neuekantorei-bremen.de• www.chor-heute.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net